

# KOLLEG-NEWS

## AUS DEM UNIVERSITÄTSKOLLEG

Juni 2020

### **Liebe Studierende!**

Kaum hat das digitale Semester begonnen, sind wir auch schon mittendrin. Eine neue Routine kommt auf und wahrscheinlich wisst Ihr mittlerweile, worauf es bei Euren Online-Seminaren ankommt und wie Ihr Euch am besten darauf vorbereitet. Ihr habt bestimmt schon ausmachen können, wo in Eurem Zimmer, Eurer Wohnung oder draußen Ihr am besten arbeiten könnt und was dringend noch ansteht. Auch bei uns im Universitätskolleg haben wir uns ganz auf die neue Art des Arbeitens eingelassen und auch die Vorbereitung auf die vorlesungsfreie Zeit läuft bereits. Wir freuen uns, dass Ihr trotz der Umstände unsere extracurricularen Angebote nutzt und so den Austausch und die gemeinsame Verbesserung von Studium und Lehre weiter vorantreibt. Wir sehen uns online!

In diesem Newsletter erwartet Euch

[Aktuelles](#)

[Universitätskolleg online](#)

[Schnack\\* am Schluss](#)

Durch Klicken werdet Ihr sofort zum jeweiligen Themenbereich weitergeleitet.



Bei gutem Wetter kann das Studium auch nach draußen verlegt werden! (unsplash/Christin Hume)

## Aktuelles

### Studierende für Diversität – Was Ihr für Vielfalt tut

Diversität ist wichtig – und aktueller denn je. Der Projektbereich UniDiversität hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, studentische Arbeiten zum Thema Chancengerechtigkeit und Vielfalt sichtbarer zu machen.

Die Mitarbeiterin Lena Steffinger aus dem Projektbereich hat dem Team Hochschullehre und studentische Partizipation ein Interview gegeben, in dem sie die Relevanz studentischer Forschung zum Thema Diversität betont. Anlässlich der Diversity-Tage der Universität Hamburg, die dieses Jahr erstmalig online stattfinden, stellt das Universitätskolleg Arbeiten aus studentischen Projekten vor. Die Beiträge sind ab dem **5. Juni** auf der [Website](#) zu finden und können dort bis zum **9. Juni** kommentiert werden. Abgerundet wird die Präsentation durch die Online-Konferenz am **11. Juni**. Es lohnt sich, die Beiträge zu sichten und sich zu beteiligen, so geht es in den Projekten unter anderem um spannende Themen wie Multilingualism in Activism, Filme, weibliche Sprechrollen und den Bechdel-Test, Migrationshintergrund in Führungspositionen, die Geschlechtersozialisation bei Kindern, Jugendlichen und Adoleszenten und einiges mehr.

Das Interview findet ihr [hier](#).

### Ausstellung und Besprechung: Der PIASTA-Effekt: Diversität und Kunst am Campus

Gemeinsam mit Studierenden will sich PIASTA über das Medium Comic an Eure Erfahrungen und Geschichten mit Vielfalt an der Universität Hamburg wagen. Im Diskutieren, Storyboard entwerfen und Zeichnen wird ein geschützter Raum für Eure Erfahrungen mit Diversität am Campus geschaffen.

Das Ziel ist es herauszufinden, was Vielfalt am Campus bedeutet und Eure Erfahrungen kreativ über das Medium Comic aufzugreifen. Welche Schwierigkeiten und Chancen stehen hinter einem Leben mit Vielfalt und wie können wir alldem (mithilfe unserer persönlichen Erfahrung und durch den Austausch mit anderen) gerecht werden?

Die Ausstellung/Besprechung der entstandenen Arbeiten findet im Rahmen der Diversity-Tage am **11.06.2020 von 16 bis 17 Uhr** statt.

## Universitätskolleg online

### **Ecritures historiques - Digitale Veranstaltung**

Destiné aux étudiant(e)s en histoire, en priorité à celles et ceux inscrit(e)s dans le double diplôme HamBord, ce séminaire hebdomadaire est consacré à la rédaction en français. L'objectif est de vous aider à élargir votre lexique, à affermir vos connaissances grammaticales et à renforcer vos compétences en matière d'écriture universitaire. Les formats pratiqués à l'Université en France (fiche de lecture, dissertation, analyse, résumé) seront au coeur de notre travail. Des exercices d'écriture commentés accompagneront chaque séance de cours.

### **Zusammenfassung auf Deutsch:**

Gerichtet an Studierende der Geschichte soll dieser Workshop dabei unterstützen, die französische Sprache besser verstehen und im Rahmen wissenschaftlicher Arbeit anwenden zu können.

***Mo, 15.06.2020, 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr***

Information zu den Plattformen und Zugängen erhaltet Ihr direkt bei Dr. Valérie Le Vot:  
[valerie.le.vot@uni-hamburg.de](mailto:valerie.le.vot@uni-hamburg.de)

### **Academic English Writing workshop series for students of Asian Studies Digitale Veranstaltung**

Do you need to submit a term paper in English this semester? Are you working on an essay, an article, a research proposal, or a thesis in English? This four-part workshop series offered especially for students of Southeast Asian Studies and the Asien-Afrika-Institut could be the place for you to get expert guidance on how to approach this daunting project, from dealing with English-language sources to structuring a paper that meets Anglo-Saxon expectations to formulating clear, coherent English sentences.

Part 1. Getting started on your research papers: finding a topic, drafting a thesis, asking the right questions, and looking for the answers

Part 2. Overcoming the blank page: pulling your ideas together, getting them down on paper, and structuring your arguments

Part 3. Getting to it: Bring your laptops and write in a quiet place, where you can get help when needed!

Part 4. Final steps to a better paper: editing and proofreading for clarity, and polishing your draft.

Registration is limited to students of the Asien-Afrika-Institut. Credits can be awarded through the Institute by application to the Studienbüro to students who have attended at least three of the workshops.

### **Zusammenfassung auf Deutsch:**

Die Workshops sind speziell für Studierende des Asien-Afrika-Instituts konzipiert und können nur von diesen besucht werden. Es handelt sich um ein Unterstützungsangebot für alle Studierenden, die eine Leistung in englischer Sprache zu erbringen haben.

**Mo, 15.06.2020, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Information zu den Plattformen und Zugängen erhaltet Ihr direkt bei Susannah Ewing Bölke:  
[susannah.ewing.boelke@uni-hamburg.de](mailto:susannah.ewing.boelke@uni-hamburg.de)



Neue Umstände eröffnen neue Arbeitsplätze! (unsplash/damir spanic)

## **Schnack\* am Schluss**

### **Zoominare – so ähnlich und doch so unterschiedlich.**

Es fühlt sich schon nach Routine an – die Teilnahme an Seminaren über Zoom. Studierende wie Lehrende haben sich mit dem Programm vertraut gemacht und teilweise sogar schon Anpassungen vorgenommen. Zoom ist ein Programm, in dem man synchron gemeinsam arbeiten kann und damit wohl dem Zustand eines normalen Seminars am nächsten kommt. Jedoch gestaltet sich die Umsetzung der Online-Seminare ganz unterschiedlich.

Obwohl es in digitalen Veranstaltungen prinzipiell keine Anwesenheitspflicht gibt, sind in den Seminaren, die ich in diesem Semester belege, immer so gut wie alle Teilnehmenden dabei. 15 bis 20 Teilnehmende, die sich auch noch austauschen können und sollen über ein Online-Tool zu verwalten, ist eine Herausforderung, die jeder Lehrende anders lösen kann: Kameras und Mikrophon aus und nur anschalten, wenn man sich über die Hand heben-Funktion gemeldet

hat, Kameras an, Mikrophon aus und visuell melden, Zustimmung über die Emoji-Funktion nutzen, sogar das Seminar für Gruppenarbeiten in einzelne Räume aufzuteilen ist möglich.

Und abgesehen davon ist eigentlich alles schon wieder ganz normal: Ich habe es schon geschafft, ein Meeting zu verschlafen oder auch, zu spät zu kommen (Zoom musste sehr dringend ein Update machen), Dozierende merken sich Deinen Namen auch über Zoom und vergessen, dass die Veranstaltung stattfindet und schicken den Link erst auf Nachfrage, und lebhafte Diskussionen mit meinen Mitstudierenden habe ich ebenfalls schon geführt. Auch online sind wir alle nur Menschen, oder? Hattet Ihr schon ein bemerkenswertes oder witziges Erlebnis über Zoom in euren Seminaren? Schreibt sie mir gern an [vivien.helmli@uni-hamburg.de](mailto:vivien.helmli@uni-hamburg.de)

### Schon gewusst?

Im Sommersemester 2020 finden die Wahlen der Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen zu den Fachbereichsräten und in der Gruppe der Studierenden zu den Fakultätsräten statt. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beginnt am 01.10.2020 und endet am 30.09.2022, die Amtszeit der gewählten Studierenden endet am 30.09.2021.

Folgende Fristen sind besonders zu beachten:

Der Zugang der Stimmzettel bis zum **09. Juli 2020, 14.00 Uhr**, beim Wahlamt

Das vorläufige Wahlergebnis wird am **15.07.2020** bekannt gegeben

Die Wahlen finden ausschließlich als Briefwahlen statt. Die Wahlunterlagen werden den Studierenden an ihre Wohnanschrift gesandt. Ob die Wahlunterlagen wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie den Mitarbeitenden an die Wohn- oder Dienstanschrift übersandt werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt und wird auf der Website vom Wahlamt bekanntgegeben.

**\* Schnack** – aus dem Niederdeutschen, wird vor allem in Norddeutschland verwendet. Ein Schnack ist eine gemütliche Plauderei, ein Gespräch unter Freunden über kein bestimmtes Thema.

### Ahoi Veranstaltungen!

Wenn Du bei einer unserer Kurse-Veranstaltungen dabei sein willst, findest Du unser Programm und eine Anleitung zur Anmeldung unter: <http://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/veranstaltungen/angebote-im-laufenden-semester>

### Hinweis auf Datenschutz

Du hast den Kollegnews-Newsletter des Universitätskollegs abonniert. Dieses Abonnement erfolgte freiwillig und widerruflich.

Aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung möchten wir auf diesem Wege unseren Informationspflichten nachkommen. Informationen unter :[[uhh.de/datenschutz-uk](http://uhh.de/datenschutz-uk)]

### **In Hamburg sagt man Tschüss ...**

Um den Kollegnews-Newsletter nicht mehr zu empfangen, reicht eine kurze Widerrufsmail an [redaktion.kolleg\(at\)uni-hamburg.de](mailto:redaktion.kolleg(at)uni-hamburg.de).

Wir freuen uns natürlich, wenn Du es Dir noch einmal überlegst und bei uns bleibst oder uns Feedback zu Deiner Abmeldung gibst.